

Die Jury hat in Ihrer Sitzung am 5. März folgende Projekte zur Förderung empfohlen.

Kulturverein Burbach – Amazing Burbach

Projektform:

Beschreibung: Das Projekt ist eine Kooperation mit Studierenden der HBK Saar, die in Burbach lokale spezifische Formen urbaner Gemeinschaft anhand eigens entwickelter interdisziplinärer Konzepte erforschen und erproben wollen. Zum Ende des Projekts sollen die Ergebnisse im Rahmen einer Publikation gesammelt, dokumentiert und für Burbacher*innen und zukünftige Stadtforscher*innen zugänglich gemacht werden.

Fördersumme: 1.850 €

Sektor Heimat e.V. – Kleine Heimat

Projektform: Workshops mit Jugendlichen zur späteren Berufsorientierung

Beschreibung: Akteure des Vereins aus diversen Kunsthandwerken (Mode, Goldschmiede, Lichtkünstler, Architekten, Keramikünstler, Fotografen und Videokünstler, Graffitiünstler, Musikproduzenten etc.) werden im bis Jahresende angemieteten HTZ in St. Annual jungen Menschen die Möglichkeit geben, in kunsthandwerkliche Berufe praxisorientiert hinein zu schnuppern. Die so entstehenden Werke und Produkte werden in einem Showroom der Öffentlichkeit präsentiert. So können Talente auch in der Pandemie aktiv unterstützt und gefördert werden.

Fördersumme: 8.000 €